

Beispiele Bewegungsspiele zur Prävention von Gewalt und Übergriffen:

Grenzen achten

Vorbereitung: Ringe oder Hulahoop-Reifen, mind. 50 cm Durchmesser

Dauer: 15 bis 30 Minuten

Es liegt ein Ring weniger auf dem Boden als Kinder da sind. Ein Kind ist Fänger*in, die übrigen Kinder stehen in ihren Ringen – sie symbolisieren ihre Grenzen. Nun dürfen alle Kinder Platz wechseln. Sie verständigen sich mit Blickkontakt und laufen los. So versucht das Kind in den Ring des Kindes zu kommen, mit dem es sich mit Blickkontakt einen Ringtausch ausgemacht hat. Sprechen und zurufen ist nicht erlaubt!

Aber Vooooorsicht: Sobald ein Kind seinen sicheren Ring verlassen hat, darf es gefangen werden und wird also zum Fänger/ zur Fängerin. Ein Kind ist erst wieder sicher, wenn es in einem Ring ist und „Grenze“ gerufen hat. Es dürfen mehrere Kinder gleichzeitig Ringe tauschen.

Geheimnisträger

Vorbereitung: Mannschaftsbänder

Die Spielleiterin/ der Spielleiter bestimmt einen Fänger und 2 Geheimnisträger*innen, die mit einem Mannschaftsband als solche erkennbar sind. Einem/r Geheimnisträger*in macht sich mit der Lehrkraft ein „gutes“ und der zweite ein „schlechtes“ Geheimnis aus. Das darf kein anderes Kind vorher hören.

Fängt das Kind mit der Rolle „Fänger*in“ ein Kind, muss es in der Position in der es gefangen wurde einfrieren. Zum Glück können die/der „Geheimnisträger*in“ die „eingefrorenen“ Kinder wieder auftauen: Der/die Geheimnisträger*in flüstert dem Kind einfach das Geheimnis ins Ohr und es darf sich wieder bewegen. Das befreite Kind muss jetzt entscheiden, ob es ein gutes oder ein schlechtes Geheimnis zugeflüstert bekommen hat. Hat es das schlechte Geheimnis gehört, läuft es zur Spielleiterin/zum Spielleiter, vertraut dem das Geheimnis an. Stimmt es, erhält das Kind ein „Freiheitszeichen“ (Mannschaftsband) und wird sofort auch zum/zur Geheimnisträger*in und Befreier*in. Hat es das gute Geheimnis anvertraut bekommen, ist es frei, kann aber jederzeit wieder gefangen werden.

Das Spiel endet, wenn alle Kinder ein Freiheitszeichen (Mannschaftsband) haben.